

September 2020

Aktualisiertes Programm

6. So

Europa in Trümmern
mit Steffi Kühnert und Thomas Thieme
Lesung, 15 und 17 Uhr / Großer Saal

Eine ergreifende Collage aus Texten zu einem *Europa in Trümmern*, von dem nicht sicher war, ob es dieses Mal bereit sein würde, aus seinen Katastrophen zu lernen.

10. Do

Element of Crime
Schlosspark Open Air, 20 Uhr / Schlossparkwiese

Element of Crime, das ist die geniale Symbiose aus sentimental-abgeklärten, immer etwas elegischen, auf leichte Weise raffinierten Texten mit einer Mischung aus Folkrock und Blues, Artrock und Kinderlied, Krachorgie und Melodik.

11. Fr

Axel Prahl & Das Inselorchester
Schlosspark Open Air, 19 Uhr / Schlossparkwiese

Räsonierend und randalierend, säuselnd und seufzend, bissig und liebevoll: in diesem Spektrum bewegt sich die Musik von Axel Prahl und seinem Inselorchester. Sie rühren und verführen, sind authentisch, bodenständig, erdig und mit viel Witz und Musizierlust.

13. So

**Hope Music Academy
Abschlusskonzert**
Daniel Hope, Violine, und die Teilnehmer der Academy
Schlosspark Open Air, 16 Uhr / Schlossparkwiese

Bereits zum dritten Mal laden Daniel Hope und die Stiftung Schloss Neuhardenberg junge Musikerinnen und Musiker zur Hope Music Academy. Zum Abschluss steht das während der Academy erarbeitete Repertoire auf dem Konzertprogramm.

20. So

An die Liebe
Simone Kermes, Sopran
Daniel Heide, Klavier
Konzert, 17 und 19 Uhr / Schinkel-Kirche

In Liedern und Arien von Antonio Vivaldi, Claudio Monteverdi, Gioachino Rossini, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gabriel Fauré und anderen wird der Liebe ein Bogen vom Barock über die Romantik und den französischen Impressionismus bis zur Moderne gespannt.

26. Sa

Mein Beethoven
Dieter Ilg Trio
Konzert, 18 Uhr / Schinkel-Kirche
Im Anschluss: Dinner

Die weltbekannten Werke Beethovens sind das Ausgangsmaterial für den brillanten Komponisten und Arrangeur Dieter Ilg. Der Bassist hat inspirierte Jazz-Adaptionen und Anverwandlungen geschaffen, die dem Jubilar ein liebevoller Geburtstagsgruß sein sollen.

27. So

Keimzeit Akustik Quintett

Konzert, 16 und 19 Uhr / Schinkel-Kirche

Norbert Leisegang und seine längst legendäre Band haben sich in ihrer akustischen Version von der Figur der verschwundenen Albertine aus Marcel Prousts Romanzyklus *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* inspirieren lassen.

Wer ist das Volk?

Integration und Ausgrenzung im wiedervereinigten Deutschland

Naika Foroutan, Franziska Giffey und Marko Martin

Moderation: Stephan-Andreas Casdorff

Gespräch, 17 Uhr / Großer Saal

Die Demokratie ist nicht nur der Durchsetzung des Mehrheitswillens verpflichtet, sondern mindestens ebenso der Aufgabe, dem Einzelnen so viel Raum wie möglich zu gewähren. 1989 in der DDR meinte der Ruf „Wir sind das Volk!“, die Regierenden sollten dem Volk nicht länger vorschreiben, wie es zu leben habe. Heute klingt dieser Ruf aus der Wendezeit eher nach dem Gegenteil: Wir sind das Volk, und wer anders oder nicht unserer Meinung ist, gehört nicht dazu.

Ausstellungen

12.9.–
29.11.

Die Rose ist ohne Warum

Fotografien der Abschlussklasse von Ute Mahler und Göran Gnaudschun
an der Ostkreuzschule für Fotografie Berlin

Foyer Großer Saal

Im Leben wie in der Kunst sind Blumen nie banal, vermitteln sie doch versteckte symbolische Botschaften: Sie künden von der Fülle des Lebens, sind Ausdruck von Zuneigung, Verbundenheit und Anziehung. In der Kunst transportieren Blumenbilder zudem das Danach, die Vorahnung des Verfalls, das Welken, den Tod. Das Ende der Blütenpracht ist ihrer Schönheit bereits eingeschrieben.

12.9.–
6.12.

Portrait II

Positionen zeitgenössischer Fotografie
Ausstellungshalle

Von allen Genres der bildenden Kunst spiegelt das Portrait am unmittelbarsten die Natur des Menschen und die Bedingungen des Menschseins wider. Es reflektiert nicht nur die Befindlichkeit der abgebildeten Person, sondern auch die des portraitierenden Künstlers sowie die jeweiligen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Ausstellung konzentriert sich auf elf jüngere Positionen, kuratiert von Laurenz Berges und Gertrude Wagenfeld-Pleister.

12.9.–
6.12.

Intervention

in Kooperation mit C/O Berlin
Historische Räume des Schlosses Neuhausen

In Korrespondenz zur Ausstellung *Portrait II* wird im Neuhausenberger Schloss eine temporäre künstlerische *Intervention* gezeigt, die gemeinsam mit C/O Berlin entwickelt wurde. Mit den Serien *Kasernen/Waldungen/Pferde* von Laurenz Berges, Bernhard Fuchs und Jitka Hanzlová werden drei weitere Positionen künstlerischer Fotografie präsentiert.